



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit unterschiedlichen Deckschichten

Warengruppe: Holzwolle - Mehrschichtplatte - Steinwolle

diētrich dämmen
gestalten
schützen

Dietrich Isol GmbH
Bassenheimer Straße 6
56299 Ochtendung



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 16.09.2025



Produkt:

**UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrich dämmen
gestalten
schützen

Inhalt

 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	1
 DGNB Neubau 2023	2
 DGNB Neubau 2018	3
 BNB-BN Neubau V2015	4
Produktsiegel	5
Rechtliche Hinweise	6
Technisches Datenblatt/Anhänge	7

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit unterschiedlichen Deckschichten

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Holzwole

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	12.4 Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen in Innenräumen sowie in Holzbau-Konstruktionen	Gefährliche Stoffe / SVHC: Borverbindungen / Biozide	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung zu Borverbindungen Ochtendung, 20.06.2025, Sicherheitsdatenblatt von Änderungsdatum: 01.02.2024 Version: 1.0			

Steinwole

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	12.3 Dämmstoffe aus Künstlichen Mineralfasern (KMF)	Gefährliche Stoffe / Emissionen	QNG-ready
Nachweis: Sicherheitsdatenblatt Änderungsdatum: 01.02.2024 Version: 1.0			

Produkt:

UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit unterschiedlichen Deckschichten

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Holzwole

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	45 Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen für Gebäude (ohne Haustechnik)	SVHC Borverbindungen / Emissionen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel Zertifizierung			

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Steinwole

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	40 Kunststoffschäum-Dämmplatten für Gebäude (ohne Haustechnik)	Halogenierte Treibmittel / SVHC: HBCD, TCEP / Emissionen	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 132 Zertifiziert			



Produkt:

UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit unterschiedlichen Deckschichten

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Holzwohle

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	45 Biozid und flammhemmend ausgerüstete Bauprodukte (Erzeugnisse): Holzschutz, Holzwerkstoffe, Dämmstoffe	Borverbindungen als Rezepturbestandteil	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Herstellererklärung zu Borverbindungen Ochtendung, 20.06.2025			

Steinwohle

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	36b mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Blauer Engel RAL-UZ 132 Zertifiziert			



Produkt:

**UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrīch dämmen
gestalten
schützen

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Dieses Produkt verfügt über einen SHI-Produktpass. Das innovative Tool vereint erstmals alle Produktqualitäten in einem Dokument und enthält die Bewertungen und Nachweisquellen für die Anforderungen gemäß SHI, DGNB, QNG, EU-Taxonomie, BNB und BREEAM.



Produkt:

**UNITEX (KD) SW (light) B oder A2 mit
unterschiedlichen Deckschichten**

SHI Produktpass-Nr.:

15507-10-1001

diētrich dämmen
gestalten
schützen

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20of%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



UNITEX SW light A2 Typ 2 (100x60)

a) Kleingarage, b) Mittelgarage, c) Großgarage, Innendämmung
Wand/Decke (WI-dk/DI-dk), Wärmedämmung nachträgliche Montage

Mehrschicht-Dämmplatte bestehend aus Steinwolle, einseitig beschichtet mit Zement gebundener Holzwolle, Kanten AK-99 Stumpf allseitig. Gesamtbrandverhalten der Mehrschichtplatte: A2-s1,d0

Eigenschaften



100% PEFC
zertifiziert



Blauer Engel



natürliche Rohstoffe



Schallabsorption



Brandschutz



nicht brennbare
Oberfläche



feste, dauerhafte
Oberfläche



Wärmedämmung

Sortiment

Art. Nr.	Typ	Dicke (mm)	Format (mm)	Nutzmass (mm)	R-Wert (m ² K/W)	R-Wert _{bm} (m ² K/W)	Gewicht kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
F625050 30000	SW light A2 50/2 (100x60)	10+ 40	1000x600	1000x600	1.287	1.248	5.520	88	52.80
F625050 30200	SW light A2 WZ 50/2 (100x60)	10+ 40	1000x600	1000x600	1.287	1.248	5.520	88	52.80
F625050 30300	SW light A2 SF WZ 50/2 100x60	10+ 40	1000x600	1000x600	1.287	1.248	5.520	88	52.80
F625060 30000	SW light A2 60/2 (100x60)	10+ 50	1000x600	1000x600	1.582	1.534	6.000	72	43.20
F625060 30200	SW light A2 WZ 60/2 (100x60)	10+ 50	1000x600	1000x600	1.582	1.534	6.000	72	43.20
F625060 30300	SW light A2 SF WZ 60/2 100x60	10+ 50	1000x600	1000x600	1.582	1.534	6.000	72	43.20
F625075 30000	SW light A2 75/2 (100x60)	10+ 65	1000x600	1000x600	2.023	1.962	6.720	60	36.00
F625075 30200	SW light A2 WZ 75/2 100x60	10+ 65	1000x600	1000x600	2.023	1.962	6.720	60	36.00
F625075 30300	SW light A2 SF WZ 75/2 100x60	10+ 65	1000x600	1000x600	2.023	1.962	6.720	60	36.00
F625100 30000	SW light A2 100/2 (100x60)	10+ 90	1000x600	1000x600	2.758	2.676	7.920	44	26.40
F625100 30200	SW light A2 WZ 100/2 (100x60)	10+ 90	1000x600	1000x600	2.758	2.676	7.920	44	26.40
F625100 30300	SW light A2 SF WZ 100/2 100x60	10+ 90	1000x600	1000x600	2.758	2.676	7.920	44	26.40
F625125 30000	SW light A2 125/2 (100x60)	10+ 115	1000x600	1000x600	3.493	3.391	9.120	36	21.60
F625125 30200	SW light A2 WZ 125/2 (100x60)	10+ 115	1000x600	1000x600	3.493	3.391	9.120	36	21.60
F625125 30300	SW light A2 SF WZ 125/2 100x60	10+ 115	1000x600	1000x600	3.493	3.391	9.120	36	21.60
F625150 30000	SW light A2 150/2 (100x60)	10+ 140	1000x600	1000x600	4.229	4.105	10.320	30	18.00
F625150 30200	SW light A2 WZ 150/2 100x60	10+ 140	1000x600	1000x600	4.229	4.105	10.320	30	18.00
F625150 30300	SW light A2 SF WZ 150/2 100x60	10+ 140	1000x600	1000x600	4.229	4.105	10.320	30	18.00

Art. Nr.	Typ	Dicke (mm)	Format (mm)	Nutzmass (mm)	R-Wert (m ² K/W)	R-Wert _{bm} (m ² K/W)	Gewicht kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
F625175 30000	SW light A2 175/2 (100x60)	10+ 165	1000x600	1000x600	4.964	4.819	11.520	26	15.60
F625175 30200	SW light A2 WZ 175/2 (100x60)	10+ 165	1000x600	1000x600	4.964	4.819	11.520	26	15.60
F625175 30300	SW light A2 SF WZ 175/2 100x60	10+ 165	1000x600	1000x600	4.964	4.819	11.520	26	15.60
F625200 30000	SW light A2 200/2 (100x60)	10+ 190	1000x600	1000x600	5.699	5.534	12.720	22	13.20
F625200 30200	SW light A2 WZ 200/2 (100x60)	10+ 190	1000x600	1000x600	5.699	5.534	12.720	22	13.20
F625200 30300	SW light A2 SF WZ 200/2 100x60	10+ 190	1000x600	1000x600	5.699	5.534	12.720	22	13.20
F625225 30000	SW light A2 225/2 (100x60)	10+ 215	1000x600	1000x600	6.435	6.248	13.920	20	12.00
F625225 30200	SW light A2 WZ 225/2 (100x60)	10+ 215	1000x600	1000x600	6.435	6.248	13.920	20	12.00
F625225 30300	SW light A2 SF WZ 225/2 100x60	10+ 215	1000x600	1000x600	6.435	6.248	13.920	20	12.00
F625250 30000	SW light A2 250/2 (100x60)	10+ 240	1000x600	1000x600	7.170	6.962	15.120	18	10.80
F625250 30200	SW light A2 WZ 250/2 (100x60)	10+ 240	1000x600	1000x600	7.170	6.962	15.120	18	10.80
F625250 30300	SW light A2 SF WZ 250/2 100x60	10+ 240	1000x600	1000x600	7.170	6.962	15.120	18	10.80
F625275 30000	SW light A2 275/2 (100x60)	10+ 265	1000x600	1000x600	7.905	7.676	16.320	16	9.60
F625275 30200	SW light A2 WZ 275/2 (100x60)	10+ 265	1000x600	1000x600	7.905	7.676	16.320	16	9.60
F625275 30300	SW light A2 SF WZ 275/2 100x60	10+ 265	1000x600	1000x600	7.905	7.676	16.320	16	9.60
F625300 30000	SW light A2 300/2 (100x60)	10+ 290	1000x600	1000x600	8.640	8.391	17.520	14	8.40
F625300 30200	SW light A2 WZ 300/2 (100x60)	10+ 290	1000x600	1000x600	8.640	8.391	17.520	14	8.40
F625300 30300	SW light A2 SF WZ 300/2 100x60	10+ 290	1000x600	1000x600	8.640	8.391	17.520	14	8.40

Neben Standardprodukten haben wir auch die Möglichkeit, speziell oder individuell auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen optimierte Produkte herzustellen. Für die Ausarbeitung einer objektbezogenen Lösung stehen Ihnen unsere Verkaufsberater gerne zur Verfügung.

Oberflächen



Grauzement gebundene Holzwolle



Weisszement gebundene Holzwolle



Weisszement gebundene superfine Holzwolle

Anstriche

Optionen



Anstrich 1x weiss gespritzt



Anstrich RAL/NCS gespritzt gemäss Preisgruppe PG1-4



Naturton beige gespritzt



Naturton grau gespritzt

Kantenbearbeitung

Standard	Optionen
 AK-99 Stumpf allseitig	 AK-01 Fase allseitig

Um sichtbare Niveauunterschiede zwischen den Platten zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung: AK-01

Technische Werte

Kennwerte			Element	Wert
Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/mK	Weisszement gebundene superfeine Holzwolle	0.090
	λ_D	W/mK	Weisszement gebundene Holzwolle	0.090
	λ_D	W/mK	Grauzement gebundene Holzwolle	0.090
	λ_D	W/mK	Steinwolle 035	0.034
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert	λ_{bw}	W/mK	Weisszement gebundene superfeine Holzwolle	0.095
	λ_{bw}	W/mK	Weisszement gebundene Holzwolle	0.095
	λ_{bw}	W/mK	Grauzement gebundene Holzwolle	0.095
	λ_{bw}	W/mK	Steinwolle 035	0.035
Dampfdiffusionswiderstand	μ		Weisszement gebundene superfeine Holzwolle	2 - 5
	μ		Weisszement gebundene Holzwolle	2 - 5
	μ		Grauzement gebundene Holzwolle	2 - 5
	μ		Steinwolle 035	1
Druckspannung CS(10)		kPa		20
Kennzeichnungsschlüssel		L x B	1000 x 600	WW-C/2-EN 13168-L2-W1-T1-S1-P1-CS(10)20-TR5-CI3

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen der Gebäudeversicherung sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Auswahl und Typ der Befestigung sind vom Untergrund und der Konstruktion abhängig.

Vorarbeiten für das Verlegen

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe geschützt und sachgerecht gelagert werden. Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten während mindestens 7 Tagen unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimation).

Da Holzwole eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind jedoch kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen. Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben bitten wir Sie, die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu konsultieren.

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffe gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Untergrund Beton oder Backstein

Um Unebenheiten in der Oberfläche zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen. Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen Anstriche

UNITEX KD Typ 2 und UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten sind ab Werk mit diversen speziellen Oberflächen lieferbar. Sämtliche UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten sind auch in RAL oder NCS Farben lieferbar.

Verputze

Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend.

Die Firma Dietrich Isol AG lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen oder kantonalen Vorgaben variieren. Neben dem Brandverhalten des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend.

Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28.Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: UNITEX Mehrschichtplatte mit Steinwolle und Deckschicht(en) aus zementgebundener Holzwole

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird - KEINE

Identifizierte Verwendungen: Wärme- und oder Schalldämmung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Dietrich Isol GmbH

Bassenheimer Straße 6

D-56299 Ochtendung

+49 2625 86448 0

info@dietrich-isol.de

www.dietrich-isol.de

1.4. Notrufnummer

DE

Giftnotruf Berlin

030 192 40

Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen

06131 192 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren

Gesundheitsgefahren

Umweltgefahren

Erläuterung

Nicht eingestuft

Nicht eingestuft

Nicht eingestuft

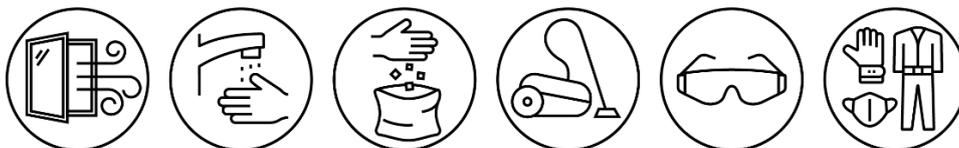
Während der Produktion der zementgebundenen Holzwoleplatten werden die Reizwirkungen der einzelnen Bestandteile eliminiert und das Endprodukt stellt für die Gesundheit keine Gefahr dar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

Nicht eingestuft

Durch Mineralfasern können vorübergehende, kurzzeitige Einwirkungen auf die Haut verursacht werden.



2.3. Sonstige Gefahren

Spezielle Gefahren

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische	
Bindemittel auf Mineralbasis	12 - 28%
CAS-Nummer: –	
Klassifizierung	Nicht eingestuft
Holzfasern	10 - 30%
CAS-Nummer: –	
Klassifizierung	Nicht eingestuft
Steinwolle	20 - 80%
CAS-Nummer: –	
REACH Stoffregistriernummer	01-211-974-2313-44
EG-Index-Nummer:	650-016-00-2
Klassifizierung	Nicht eingestuft

Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen

Holzwole -	unbedenklicher Stoff
Steinwole	650-016-00-2 - Glasartige (Silikat-) Kunstfasern mit zufälliger Ausrichtung mit Alkalioxid und Erdalkalioxid (Na ₂ O+K ₂ O+CaO+MgO+BaO)-Gehalt größer 18 Gewichtsprozent, (Anforderungen der Nota Q -Verordnung Nr. 1272/2008 erfüllt) als nicht karzinogen eingestuft.

Andere Informationen

Mögliche Kaschiermaterialien:	nicht zutreffend
-------------------------------	------------------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Aus dem Gefahrenbereich entfernen. Hals ausspülen und Staub aus den Atemwegen entfernen.
Verschlucken	Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken.
Hautkontakt	Falls Reizungen auftreten, die verschmutzte Kleidung ablegen und die Haut mit kaltem Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Wenn Partikel ins Auge gelangen, nicht reiben. Gründlich mit Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die mechanische Wirkung der Fasern kann zu vorübergehendem Juckreiz der Haut führen.
------------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Information	Im Falle einer unerwünschten Reaktion bitte ärztlichen Rat einholen
------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasser, Schaum, Kohlendioxid und Löschpulver.
-----------------------	---

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Allgemeine Information	Von den Produkten geht bei der Verwendung keine Brandgefahr aus. Verpackungsmaterialien können brennbar sein. Verbrennungsprodukte (inkl. Verpackung) - Kohlendioxid, Kohlenmonoxid sowie Kleinmengen von Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.
------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Information	Bei grösseren Bränden Atemschutz/Atemschutzgerät tragen.
------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Persönliche Schutz-ausrüstung (in Abschnitt 8 aufgeführt) verwenden.
--	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen	Nicht relevant
----------------------------	----------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Absaugen, Staubaufwirbelung zu vermeiden.
--	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Persönliche Schutzausrüstung Abschnitt 8. Abfallentsorgung Abschnitt 13.
------------------------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Bei Sägearbeiten Schutzmassnahmen beachten, immer Absaugung nutzen. Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
--	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Platten flach und stabil in trockener Umgebung lagern. Lieferung auf Paletten, mit minimalem Verpackungsmaterial.
Unverträgliche Materialien	Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen	Bestimmungsgemäße Endverwendung Wärme- und/oder Schalldämmung
---------------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter	
Arbeitsplatzgrenzwerte Holzfasern (8-h Schichtmittelwerte):	AGW, (TRGS 900) 1.25 mg/m ³ Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion AGW, (TRGS 900) 10 mg/m ³ Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert	Es bestehen auf europäischer Ebene keine spezifischen, zu überwachenden Grenzwerte für dieses Produkt.
-----------------------------	--

Synthetische Mineralfaser:	Lokale Gesetzgebung entsprechend der Arbeitssituation beachten.
----------------------------	---

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Keine besonderen Maßnahmen.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille beim Arbeiten über Kopf empfohlen.
Handschutz	Handschuhe gemäß EN 338 verwenden, um Juckreiz zu vermeiden.
Anderer Haut- und Körperschutz	Exponierte Hautbereiche bedecken. Lose, geschlossene Arbeitskleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Nach Kontakt mit dem Produkt, Hände mit kaltem Wasser und Seife waschen.
Atemschutzmittel	Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 bei staubintensiven Arbeiten oder Arbeiten in geschlossenen Räumen verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest. Plattenförmig
Farbe	Holzwohle - Beige, grau oder farbig Steinwohle-Kern - Gelb/Ocker
Geruch	Nicht anwendbar
Geruchsschwelle	Es liegen keine Daten vor.
pH-Wert	Holzwohle 8.5 - 10 Steinwohle-Kern - Nicht relevant
Schmelzpunkt	>1000°C (Steinwohle-Kern)
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	B oder A2 gemäß DIN EN 13501 RF1 nach VKF
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Relative Dichte	Holzwohle - 350 - 800 kg/m ³ Steinwohle-Kern - 70-140 kg/m ³
Löslichkeit/-en	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Wenn die Steinwohle das erste Mal auf ca. 175 °C erhitzt wird, werden Zersetzungsprodukte des Bindemittels freigesetzt.
Viskosität	Nicht anwendbar
Explosionsverhalten	Nicht anwendbar
Oxidationsverhalten	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine
----------------------	-------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Keine
-------------	-------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Die thermische Zersetzung des Bindemittels des Produkts beginnt bei 175°C
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Erwärmung über 175°C
----------------------------	----------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine unter 175 °C. Wenn die Steinwolle das erste Mal auf ca. 175 °C erhitzt wird, werden Zersetzungsprodukte des Bindemittels freigesetzt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die mechanische Wirkung der Fasern kann bei Kontakt mit der Haut zu vorübergehendem Juckreiz führen.

Kanzerogenität

Karzinogenität Klassifizierung gilt nicht für dieses Produkt (gem. europäische Verordnung 1272/2008, Nota Q)

Augenkontakt

Staub kann die Augen reizen – siehe Punkt 7.1.

EUCEB & RAL

Eine Klassifizierung ist für diese Produkt nicht notwendig; das Produkt entspricht den Anforderungen der EUCEB & RAL- siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Dieses Produkt ist aufgrund seiner Zusammensetzung nicht umweltschädlich.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Inertes anorganisches Produkt mit wärmehärtendem, inertem Polymer

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Nicht bioakkumulativ

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist inert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Es liegen keine Daten vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt. Das Produkt enthält weder Treibmittel noch Flammschutzmittel

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information **17 06 04** - für das ungebrauchte Produkt

Entsorgungsmethoden

Abfallschlüsselnummern sollen möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden ausgestellt werden.
Die Entsorgung erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Änderungsdatum: 01.02.2024

Version: 1.0

Ersetzt: ---

Verpackungen	Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen zugeführt werden.
Recycling Schweiz	Sortenreine Baustellenabschnitte aller hier genannten Produkte können in der Schweiz kostenpflichtig über Dietrich in den Kreislauf zurückgeführt werden. Hierbei werden die Deckschichten zu 100% als Rohstoffe für neue Holzwollprodukte verwendet, die Dämmstoffe werden zu 100% in neue Dämmstoffe überführt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
14.1. UN-Nummer	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren Umweltgefährlicher Stoff/ Meeresschadstoff	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine bekannt
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Gesetzgebung

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
- Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Die Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/ Zubereitungen.

Für Dietrich-Produkte ist gemäss REACH kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich.
Um eine Produkt- und Prozesssicherheit über die gesamte Produktlebensdauer sicher zu stellen hat Dietrich entschieden, seinen Kunden dennoch entsprechende Informationen im Raster der Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung zu stellen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht relevant

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Im 2001 wurden Mineralwollfasern aus Steinwolle durch die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) von Gruppe 2B «möglicherweise karzinogen» in Gruppe 3 „Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen“ herabgestuft.

Mit dem EUCEB-Zertifikat wird bestätigt, dass die chemische Zusammensetzung der Mineralwollfasern die Grenzwerte der Referenzfasern einhält, und die in Anmerkung Q der Verordnung (EG) 1272/2008 festgelegten Kriterien für Karzinogenität erfüllen.

Die Mineralwollehersteller verpflichten sich gegenüber dem EUCEB:

- Probenahme- und Analyseberichte von anerkannten Labors bereit zu halten die nachweisen, dass die Fasern eine der vier Freizeichnungsanforderungen der Anmerkung Q erfüllen
- Die vorgeschriebenen regelmässigen Kontrollen der Produktionseinheiten nach EUCEB einzuhalten

Alle von der Dietrich Isol verwendeten Steinwoll-Produkte bestehen aus nicht klassifizierten Fasern und sind EUCEB-zertifiziert.

Das RAL-Gütezeichen für "Erzeugnisse aus Mineralwolle" bestätigt die Überprüfung durch die Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (GGM). Die Prüfung bestätigt, dass die in den Gefahrstoffverordnungen für biolösliche Fasern festgelegten Freistellungsanforderungen erfüllt sind. Das RAL-Gütezeichen bestätigt, dass die Verwendung und der Umgang mit der Mineralwolle keine Gefahren für die Gesundheit birgt.

Alle Mineralwollerzeugnisse, die von Dietrich Isol eingesetzt werden, entsprechen den RAL-Anforderungen.

Abkürzungsverzeichnis

ATE:	Schätzwert der akuten Toxizität.
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service.
IARC:	International Agency for Research on Cancer.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
MARPOL 73/78:	Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.
PBT:	persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
REACH:	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
RID:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
UN:	Vereinte Nationen.
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Allgemeine Information

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen den Wissensstand über dieses Produkt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und haben nicht den Anspruch, gewisse Eigenschaften rechtsverbindlich zu garantieren.

Der Benutzer wird auf mögliche Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Dietrich Isol GmbH – Bassenheimer Straße 6 – D-56299 Ochtendung

Ochtendung, 20.06.2025

Herstellereklärung

Die Dietrich Isol GmbH erklärt, dass die nachfolgenden Produktgruppen weder reproduktionstoxische Borverbindungen ($\leq 0,1\%$) noch chemische Holzschutzmittel enthalten (Anforderung DGNB Nr. 45).

Holzwohle-Leichtbauplatten nach DIN EN 13168

- Unicem A2
- Unicem
- Unicem Oeko A2
- Unicem Oeko

Holzwohle-Mehrschichtdämmplatten nach DIN EN 13168

- Unitex SW A2
- Unitex SW
- Unitex SW light A2
- Unitex SW light
- Unitex SW KD light A2
- Unitex SW KD light
- Unitex L-EPS B
- Unitex L-EPS

Für Fragen, Ergänzungen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich Isol GmbH



Marcel Schmid
Leiter Verkaufssupport